

Zurückbehalten, um durch Tempelarbeit und Familienforschung an der Sammlung Israels mitzuwirken

1. Lies Lehre und Bündnisse 138:57-59 und achte darauf, wie die Menschen in der Geisterwelt erlöst werden.
2. Lies das folgende Zitat von Präsident Henry B. Eyring von der Ersten Präsidentschaft. Achte darauf, was der Erretter für diejenigen empfindet, die sich an Tempelarbeit und Familienforschung beteiligen.



Stellen Sie sich ... den Erretter vor, wenn Sie ihm gegenübertreten. Er wird ein Gespräch mit Ihnen führen. Christus hat den Preis für Ihre Sünden wie auch für die Sünden aller Geistkinder des himmlischen Vaters gezahlt. Er ist Jahwe. Er hat Elija gesandt. Aus vollkommener Liebe hat er die Macht des Priestertums zum Siegel und zum Segnen übertragen. Und er hat Ihnen Vertrauen geschenkt, indem er Sie zu Ihren Lebzeiten das Evangelium hat hören lassen; er hat es Ihnen möglich gemacht, die Aufgabe zu übernehmen, das Evangelium denjenigen Ihrer Vorfahren zugänglich zu machen, die es zu Lebzeiten nicht kennenlernen konnten. Stellen Sie sich nur vor, wie dankbar

Christus denjenigen ist, die die Mühe und den Glauben aufbringen, die Namen ihrer Vorfahren zu ermitteln, und die diese Menschen und ihn selbst so sehr lieben, dass sie es ihnen ermöglichen, mit ihrer Familie ewiges Leben zu erlangen, die größte aller Gaben Gottes. Er hat diesen Menschen ein unbegrenztes Opfer angeboten. Er wird diejenigen lieben und wertschätzen, die jeden ihnen nur möglichen Preis gezahlt haben, um ihre Vorfahren in die Lage zu versetzen, sein Angebot ewigen Lebens anzunehmen. (Henry B. Eyring, „In Liebe verbunden“, *Liahona*, Mai 2005, Seite 79)

3. Inwiefern folgst du dem Beispiel Jesu Christi, wenn du dich an Familienforschung und Tempelarbeit beteiligst?
4. Gibt es ein persönliches Erlebnis, eine Schriftstelle oder eine Aussage eines Führers der Kirche, die du einbeziehen möchtest?

Zurückbehalten, um durch Tempelarbeit und Familienforschung an der Sammlung Israels mitzuwirken

1. Lies Lehre und Bündnisse 138:57-59 und achte darauf, wie die Menschen in der Geisterwelt erlöst werden.
2. Lies das folgende Zitat von Präsident Henry B. Eyring von der Ersten Präsidentschaft. Achte darauf, was der Erretter für diejenigen empfindet, die sich an Tempelarbeit und Familienforschung beteiligen.



Stellen Sie sich ... den Erretter vor, wenn Sie ihm gegenübertreten. Er wird ein Gespräch mit Ihnen führen. Christus hat den Preis für Ihre Sünden wie auch für die Sünden aller Geistkinder des himmlischen Vaters gezahlt. Er ist Jahwe. Er hat Elija gesandt. Aus vollkommener Liebe hat er die Macht des Priestertums zum Siegel und zum Segnen übertragen. Und er hat Ihnen Vertrauen geschenkt, indem er Sie zu Ihren Lebzeiten das Evangelium hat hören lassen; er hat es Ihnen möglich gemacht, die Aufgabe zu übernehmen, das Evangelium denjenigen Ihrer Vorfahren zugänglich zu machen, die es zu Lebzeiten nicht kennenlernen konnten. Stellen Sie sich nur vor, wie dankbar

Christus denjenigen ist, die die Mühe und den Glauben aufbringen, die Namen ihrer Vorfahren zu ermitteln, und die diese Menschen und ihn selbst so sehr lieben, dass sie es ihnen ermöglichen, mit ihrer Familie ewiges Leben zu erlangen, die größte aller Gaben Gottes. Er hat diesen Menschen ein unbegrenztes Opfer angeboten. Er wird diejenigen lieben und wertschätzen, die jeden ihnen nur möglichen Preis gezahlt haben, um ihre Vorfahren in die Lage zu versetzen, sein Angebot ewigen Lebens anzunehmen. (Henry B. Eyring, „In Liebe verbunden“, *Liahona*, Mai 2005, Seite 79)

3. Inwiefern folgst du dem Beispiel Jesu Christi, wenn du dich an Familienforschung und Tempelarbeit beteiligst?